



2020 | 2021

AFRICAN EXPLORER

Die schönsten Bahnstrecken des südlichen Afrikas:
Safaris auf Schienen im komfortablen Sonderzug

Das Original aus der
ARD-Fernsehserie
Verrückt nach Zug

Von Kapstadt bis zu den roten Dünen Namibias • Vom Indischen Ozean zu den Viktoriafällen

INHALT

Juwel der Wüste: Von Kapstadt nach Namibia	4
Juwel der Wüste: Von Namibia nach Kapstadt	7
Von den Viktoriafällen bis zum Indischen Ozean	10
Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen	14
Vor- und Verlängerungsreisen:	
Kapstadt – Das schönste Ende der Welt	18
Chobe-Nationalpark und Okavango-Delta	19
Hausboot auf dem Sambesi · Chobe-Nationalpark	20
Entspannte Tage in Mosambik · Spannende Safari im Krüger-Nationalpark	21
Ihr Sonderzug African Explorer	22





African Explorer – Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Chefreiseleitung

Mit dem Sonderzug African Explorer durchqueren Sie das südliche Afrika auf bequeme Weise. Auf unseren gut ausgeklügelten Routen rollen Sie über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias oder durch Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge – so erleben Sie berühmte und verborgene Natur- und Kulturschätze, Begegnungen mit der wechselvollen Geschichte und haben immer wieder Gelegenheit zu ausgedehnten Safaris. Die Bordvorträge Ihrer Deutsch sprechenden Experten-Guides versorgen Sie auf unterhaltsame Weise mit aufschlussreichem Hintergrundwissen über Land und Leute.

Aus Ihrem rollenden Hotel bestaunen Sie immer wieder wechselnde Landschaftspanoramen. Besonders attraktiv: der Lounge-Wagen mit offener Aussichtsplattform. In den Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.

Während Ihrer Reise, die auch von einem deutschsprachigen Bordarzt begleitet wird, übernachten Sie zwischendurch an besonders sehenswerten Orten komfortabel in ausgewählten Lodges – Ihr großes Gepäck bleibt dabei stets wohlbehütet an Bord.

Die Sonderzugreise **Juwel der Wüste** führt auf einer einmaligen Route von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, zu den Naturwundern Namibias. Höhepunkte dieser Safari auf Schienen sind nicht nur der wildreiche Etosha-Nationalpark und die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Nationalpark, sondern auch der gewaltige Fish River Canyon, die legendäre Diamantenküste und Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Windhoek und Swakopmund.

Vier Länder vereint die Reise **Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen** zu einem außergewöhnlichen Zug-Erlebnis. Freuen Sie sich auf eine unvergleichliche Vielfalt an Reisezielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe! Es erwarten Sie Highlights wie der Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, Bulawayo und der Matobo-Nationalpark in Simbabwe.

16-tägige Sonderzugreise
von Kapstadt nach Namibia

Natur

Tiere

Abenteuer

Panoramen

UNESCO

Geschichte

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Über 3.000 km lange Zugreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	1 • The Commodore	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●○
Etosha-Nationalpark	1 • Mokuti Safari Lodge	●●●●
Windhoek	1 • AVANI Windhoek Hotel	●●●●

Jetzt den Film zur Reise

anschauen: QR-Code scannen
oder www.fern.tips/juwelfilm
besuchen!

Lufthansa

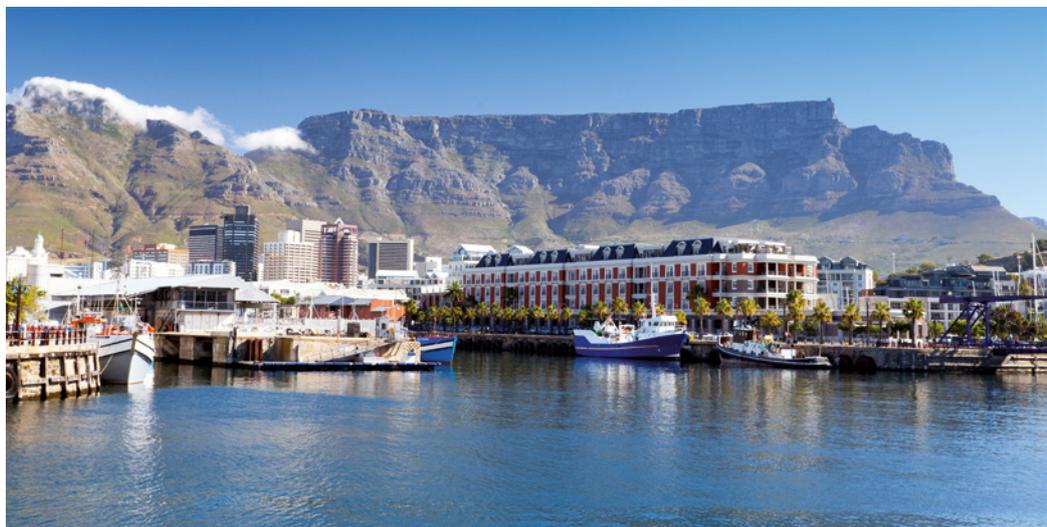
SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer.
Details finden Sie ab Seite 22.„Unvergesslich ist der Blick
in den Sternenhimmel in der
Namib-Wüste.“

Elke Friebe, Afrika-Expertin



Kapstadts Waterfront

JUWEL DER WÜSTE: IM AFRICAN EXPLORER VON
KAPSTADT NACH NAMIBIA

Dieser Exklusiv-Charter führt Sie auf einer einzigartigen Route über 3.000 km durch das südliche Afrika: Von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, fahren Sie auf einer exklusiven Route mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher und komfortabel. Täglich erwarten Sie Gelegenheiten zur Tierbeobachtung oder spannende Ausflüge, auf denen Sie beeindruckende Landschaften und Kulturen entdecken. Während der Reise sind Sie besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Aufschlussreiches über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

1. Tag Auf nach Afrika! Am Abend Abflug aus Deutschland.

2. Tag Ankunft in Kapstadt Am Vormittag treffen Sie in Kapstadt ein, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet werden. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront. Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennen. Anschließend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A)

3. Tag Abfahrt des African Explorer Am Vormittag heißt es im Kapstädter Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hexriver-Berge durchfahren hat, geht die Szenerie in die faszinierende Bergwelt der Großen Karoo über. Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischem Rotwein oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (FMA)

4. Tag Von der Küste ins Hinterland Ihr Sonderzug hat über Nacht die Küstenregion verlassen und befindet sich auf dem Weg in den Nordwesten Südafrikas. Machen Sie sich bei unterhaltsamen Bordvorträgen mit Ihrem Reiseziel vertraut und genießen Sie die vorüberziehenden Landschaftspanoramen. (FMA)

5. Tag Augrabies Falls-Nationalpark In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

6. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Anschließend bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie



eine Biltong-Probe, bei der Sie diverse Arten des beliebten Trockenfleisches probieren können. (FMA)

7. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte

Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

8. Tag Vom Sperrgebiet in die Namib-Wüste

Morgens fährt der African Explorer in Mariental ein. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt sicher behütet an Bord des Zuges. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteilter Piste von Mariental über den Zarieshoogte-Pass in die Ebene des Namib-Naukluft-Nationalparks. In Ihrer Lodge angekommen, tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Rundflug die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren

Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FMA)

9. Tag Die höchsten Dünen der Welt

Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteilter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine Fahrt in offenen Fahrzeugen durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FMA)

10. Tag Von der Wüste zum Atlantik: Walvisbay und Swakopmund

In ca. fünfständiger Fahrt auf ungeteilter Piste geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km² Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorüber am Vogelfederberg geht es bis zum Hafenstädtchen Walvisbay. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. Alternativ besteht auf Wunsch die Möglichkeit, einen Flug über die Dünen entlang der Atlantik-Küste nach Walvis Bay zu buchen. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade

oder für ein Stück Schwarzwälderkirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FA)

11. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe

Früh am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (Ausflugspaket). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Danach bringt Sie Ihr Bus zum Zug zurück, der hinter Usakos auf die Strecke in Richtung Otjivarongo nach Norden abbiegt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. (FMA)

12. Tag Etosha-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum Eingang des Etosha-Nationalparks. Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km² große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Nach diesem aufregenden Tag fahren Sie zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FLA)

13. Tag Auf Safari Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen



Ruine in Kolmanskop



Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (*Ausflugspaket*). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das freundliche Bordpersonal Sie wieder begrüßt. (*FA*)

14. Tag Windhoek Am frühen Morgen wird Ihre Reise mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen. Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Am Vormittag rollt Ihr Zug schließlich in den Windhoeker Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedessen. (*FMA*)

15. Tag Rückflug von Afrika Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurückfliegen. (*F*)

16. Tag Ankunft Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

Juwel der Wüste: Kapstadt – Namibia

ab 5.920 €

TERMINE

18.10. – 02.11.20 08.11. – 23.11.20 14.01. – 29.01.21 14.02. – 01.03.21

PREISE p. P.

(DZ/Abteil für 2 Gäste)

	Reise-Variante mit Flügen	Reise-Variante ohne Flüge	
Kategorie Elefant 2-Bett-Belegung:	6.920 €	5.920 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 220 € Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.450 €
Kategorie Leopard 2-Bett-Belegung:	8.800 €	7.800 €	Ausflugspaket: 240 € Fahrt durch die Namib-Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Abendessen in den Dünen unterm Sternenhimmel Besuch der Spitzkoppe mit Spaziergang im Naturpark und Besichtigung der Felsmalereien Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark
Aufpreis Kategorie Elefant: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:		3.050 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt/München – Kapstadt und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Windhoek
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrten in Kapstadt, Swakopmund und Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Kapstadt/Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Namibia

Nicht enthalten: Ausflugspaket und Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

Mindestteilnehmerzahl: 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.



JUWEL DER WÜSTE: IM AFRICAN EXPLORER VON NAMIBIA NACH KAPSTADT

Diese Safari auf Schienen mit Deutsch sprechender Reiseleitung führt auf einer einzigartigen Route durch das südliche Afrika: Von Windhoek reisen Sie mit dem Sonderzug African Explorer auf über 3.000 km zu den Naturwundern Namibias bis zum wohl schönsten Ende der Welt, Kapstadt. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher, komfortabel und besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Spannendes über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

1. Tag Auf nach Afrika! Am Abend Abflug aus Deutschland.

2. Tag Ankunft in Windhoek Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Weiterflug nach Windhoek, wo Ihr Reiseleiter-Team Sie am Flughafen begrüßt. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Die namibische Hauptstadt liegt über 1.600 m hoch und wird umrahmt von den Bergen des Khomas-Hochlands. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Es fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Abends erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A)

3. Tag Abfahrt des African Explorer Bei einer Stadtrundfahrt durch Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Danach heißt es im kleinen historischen Windhoeker Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem. Ihre Reise wird mit etwas Glück

zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen – nicht selten sind Giraffen, Springböcke und Strauße neben den Schienen zu sehen! Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischem Rotwein oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (FLA)

4. Tag Etosha-Nationalpark Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum Eingang des Etosha-Nationalparks. Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km² große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Nach diesem aufregenden Tag fahren Sie zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (EMA)

5. Tag Auf Safari Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (Ausflugs-

AFRIKA

ab 5.920 €

16-tägige Sonderzugreise von Namibia nach Kapstadt



- Natur
- Tiere
- Abenteuer
- Panoramen
- UNESCO
- Geschichte

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Über 3.000 km lange Zugreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtrromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Windhoek	1 • AVANI Windhoek Hotel	●●●●
Etosha-Nationalpark	1 • Mokuti Lodge	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●○
Kapstadt	1 • The Commodore	●●●●

Jetzt den Film zur Reise anschauen: QR-Code scannen oder www.fern.tips/juwelfilm besuchen!



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Mein Lieblingsplatz im Zug ist die Aussichtsplattform, auf der man herrlich entspannen und die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen kann.“



Julia Nieratschker, Afrika-Expertin



paket). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das sympathische Bordpersonal Sie wieder begrüßt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. (FA)

6. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (*Ausflugspaket*). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Anschließend fahren Sie zurück zum Zug, der Sie in Richtung Swakopmund bringt. Die Strecke zwischen Windhoek und Swakopmund wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Spätnachmittags Ankunft in Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkiirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FMA)

7. Tag Vom Atlantik in die Wüste Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Reisebus die Küstenstraße entlang zum Hafentädtchen Walvisbay, das bis 1994 südafrikanische Enklave war. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. In ca. fünfstündiger Fahrt auf ungeteeter Piste geht es anschließend per Reisebus von der Atlantik-Küste durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Der Park wurde

1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km² Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. In Ihrer Lodge tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Flug von Walvis Bay in die Namib-Wüste die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

8. Tag Die höchsten Dünen der Welt Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine romantische Fahrt durch die Wüstenlandschaft genießen (*Ausflugspaket*). (FMA)

9. Tag Namib-Naukluft-Nationalpark Von Ihrer Lodge fahren Sie per Bus ca. vier Stunden durch Fels- und Gebirgslandschaft bis nach Mariental, wo Ihr Sonderzug auf Sie wartet. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von den Ebenen des Namib-Naukluft-Nationalparks über den Zarieshoogte-Pass. Zurück an Bord Ihres Sonderzuges erwartet Sie eine Biltong-Probe, bei der Sie diverse

Arten des beliebten Trockenfleisches probieren können. Vor Sonnenuntergang bleibt Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. (FMA)

10. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

11. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Mittags setzt sich Ihr Zug in Richtung Südafrika in Bewegung. In der Nacht passieren Sie die Grenze nach Namibia. (FMA)



Kämpfende Springböcke in der Kalahari

12. Tag Augrabies Falls-Nationalpark Sie erreichen am Vormittag Upington. Hier steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

13. Tag Matjiesfontein Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt, das bereits so prominente Gäste wie Cecil Rhodes und Edgar Wallace beherbergte. (FMA)

14. Tag Kapstadt Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt, das schönste Ende der Welt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennenlernen. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (auf Wunsch). Am Abend genießen Sie beim Abschieds-Dinner das letzte Mal Köstlichkeiten der afrikanischen Küche. (FA)

15. Tag Rückflug von Afrika Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland fliegen. (F)

16. Tag Ankunft Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

Juwel der Wüste: Namibia – Kapstadt

ab 5.920 €

TERMINE

31.10. – 15.11.20	21.11. – 06.12.20	29.01. – 13.02.21	27.02. – 14.03.21
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

PREISE p. P.

(DZ/Abteil für 2 Gäste)

Reise-Variante mit Flügen Reise-Variante ohne Flüge

Kategorie Elefant 2-Bett-Belegung:	6.920 €	5.920 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 220 € Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.450 €
Kategorie Leopard 2-Bett-Belegung:	8.800 €	7.800 €	Ausflugspaket: 240 € Fahrt durch die Namib-Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Abendessen in den Dünen unterm Sternenhimmel Besuch der Spitzkoppe mit Spaziergang im Naturpark und Besichtigung der Felsmalereien Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark
Aufpreis Kategorie Elefant: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:		3.050 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt/München – Windhoek und Kapstadt – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Windhoek
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Kapstadt
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutsch sprechender Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus
- Stadtrundfahrten in Kapstadt bzw. Swakopmund und Windhoek
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Windhoek/Kapstadt
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Namibia

Nicht enthalten: Ausflugspaket und Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

Mindestteilnehmerzahl: 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

15-tägige Sonderzugreise von Victoria Falls bis Pretoria



Natur

Tiere

Abenteuer

UNESCO

Geschichte

Pionierpfade

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Einmalige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe, bequem per Zug
- Abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge an den Viktoriafällen
- Spannende Safaris im Krüger-Nationalpark
- Im Reich der Elefanten: Hwange-Nationalpark
- Lebhaftige Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Südafrikas Panoramaroute mit Blyde River Canyon und Fenster Gottes
- UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Kleines Königreich Swasiland

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●●
<i>Bei Buchung Abteil-Kategorie Leopard:</i>		
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Hotel	●●●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Protea Hotel Kruger Gate	●●●●
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●



Lufthansa SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Ein Muss für Eisenbahn-Fans: Garratt-Dampflok und Rhodes' originaler Salon-Wagen im Bahn-Museum von Bulawayo.“

Elke Friebe, Afrika-Expertin



AFRICAN EXPLORER: VON DEN VIKTORIAFÄLLEN BIS ZUM INDISCHEN OZEAN

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Zug-Erlebnis in vier Ländern: Diese Reise vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Dabei erwarten Sie bekannte Höhepunkte wie die Viktoriafälle und die Tierwelt im Krüger-Nationalpark, aber auch ungewöhnliche Ziele wie die Ruinenstadt Great Zimbabwe, der Matobo-Nationalpark und Maputo am Indischen Ozean.

Komfortabel erleben Sie im African Explorer ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken diese faszinierende Route mit wechselnden Landschaftspanoramen und Einblicken in die Kultur der bereisten Regionen.

1. Tag Auf nach Afrika! Am Abend Abflug von Deutschland in das südliche Afrika.

2. Tag Ankunft am Sambesi Morgens Landung in Johannesburg und knapp zweistündiger Anschlussflug nach Victoria Falls. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt und fahren zu Ihrer Safari-Lodge. Hier können Sie sich vom Flug erholen und stilvoll auf Afrika einstimmen. Wer möchte, erkundet den

Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferde und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Begrüßungs-Abendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (A)

3. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle Nach dem Frühstück haben Sie Zeit, die berühmten Viktoriafälle ausgie-



Giraffe im Hwange-Nationalpark



Bizarre Felsformation im Matobo-Nationalpark

big zu bestaunen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinab rauschen. Als Mosi-oa-Tunya, donnernen Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Ein kurzer Spaziergang führt zum altherwürdigen Victoria Falls Hotel, von dessen Terrasse Sie den Blick hinüber zur berühmten Victoria Falls-Brücke genießen. Wer möchte, kann den Kunsthandwerksmarkt mit seinen wunderbaren Shona-Steinfiguren besuchen. Oder Sie wählen aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten: So können Sie mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour auf der Victoria Falls-Brücke nahekommen. Am Nachmittag heißt Sie dann am kleinen Bahnhof von Victoria Falls das

Zugpersonal herzlich willkommen an Bord des African Explorer. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie ein kühles Bier im Barwagen, während der Zug seine große Reise gen Süden beginnt. (FA)

4. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark Nach Ihrem ersten Frühstück an Bord des Sonderzuges starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbabwe's größtes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge,

haben die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (*Wunsch-Ausflug*). Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FMA)

5. Tag Cecil Rhodes' Grab Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrößte Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelandes. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschließend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen. Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute



Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

6. Tag Great Zimbabwe Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Welt-erbe benannt. In Rutenga besteigen Sie wieder Ihren Zug, der bei Beitbridge den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Südafrika überquert. Die Grenzformalitäten werden bequem an Bord erledigt. (FA)

7. Tag Auf Schienen durch Südafrikas Nordosten Auf seinem Weg durch die Limpopo-Provinz passiert der African Explorer die Soutpansberge und das Land der Regenkönigin Modjadji. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Verkostung von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das den Buren während des Großen Treks einst als wertvoller Proviant diente. (FMA)

8. Tag Hautnah an den Geparden Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar große Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlrei-

che Tiere einschließlich der berühmten Big Five hier hergebracht. Anschließend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Süden fortsetzt. (FMA)

9. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute Heute geht es per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrtausende in die Berge geschliffen hat. Anschließend geht es auf Pirschfahrt in den weltberühmten Krüger-Nationalpark. Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit Beginn der Dämmerung führt Sie eine spannende Nacht-Safari in offenen Jeeps ein weiteres Mal auf die Fährten der Wildtiere. Als stilvoller Abschluss erwartet Sie ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel (*Wunsch-Ausflug*). (FA)

10. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km² ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat

nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihren Zug, der am Abend in Richtung Maputo rollt. (FMA)

11. Tag Am Indischen Ozean – Maputo Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. Am späten Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

12. Tag Kleines Königreich Swasiland Von Mpaka aus starten Sie zu einem Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über das malerische Ezulwini-Tal führt die Fahrt über die Hauptstadt Mbabane nach Pigg's Peak, von herrlichem Hügelland umgeben. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mit-



bringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. In Kaapmuiden wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Zug in Richtung Pretoria rollt. (FA)

13. Tag Pretoria Nach dem Frühstück heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und begrüßt seit Kurzem als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Sie übernachten in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen. (FMA)

14. Tag Abschied von Afrika Entspannen Sie am Vormittag in Ihrer Lodge oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am späten Nachmittag Abschied von Ihrer Reiseleitung und Flug nach Deutschland. (FM)

15. Tag Ankunft Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

African Explorer: Viktoriafälle – Pretoria ab 5.520 €

TERMINE

05.08. – 19.08.20 17.08. – 31.08.20

PREISE p. P. (DZ/Abteil für 2 Gäste)

	Reise-Variante mit Flügen	Reise-Variante ohne Flüge	
Kategorie Elefant			Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 220 €
2-Bett-Belegung:	6.620 €	5.520 €	Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.530 €
Kategorie Leopard			Ausflugspaket: 280 €
2-Bett-Belegung:	8.250 €	7.150 €	Zusätzliche Abendfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner
Aufpreis Kategorie Elefant: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:		3.050 €	Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark
Aufpreis Kategorie Leopard: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt/München – Johannesburg – Victoria Falls und Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Pretoria
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutsch sprechende Reiseleitung für je max. 25 Gäste ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Besuch der Viktoriafälle
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark
- Wildbeobachtungsfahrten im Krüger-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab
- Stadtrundgang in Bulawayo oder Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Victoria Falls/Johannesburg
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Südliches Afrika

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Visum-Gebühr Mosambik (80 €, vor Abreise), Ausflugspaket, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visa für Simbabwe und Mosambik erforderlich. Keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Mindestteilnehmerzahl: 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

15-tägige Sonderzugreise von Pretoria bis Victoria Falls



Natur

Tiere

Abenteuer

UNESCO

Geschichte

Pionierpfade

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Einmalige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe, bequem per Zug
- Abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Spannende Safaris im Krüger-Nationalpark und Übernachtung in einer Safari-Lodge
- Im Reich der Elefanten: Hwange-Nationalpark
- Lebhaftes Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Südafrikas Panoramaroute mit Blyde River Canyon und Fenster Gottes
- UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Kleines Königreich Swasiland

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Protea Hotel Kruger Gate	●●●●
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●●
<i>Bei Buchung Abteil-Kategorie Leopard:</i>		
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Hotel	●●●●●



Lufthansa SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 22.

„Mein Tipp: Bestaunen Sie die Viktoriafälle bei einem Helikopterflug!“

Julia Nieratschker, Afrika-Expertin



Elefant im Krüger-Nationalpark



AFRICAN EXPLORER: VOM INDISCHEN OZEAN BIS ZU DEN VIKTORIAFÄLLEN

Vier Länder kombiniert diese außergewöhnliche Zug-Erlebnisreise – sie vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe. Dabei erwarten Sie Highlights wie der weltberühmte Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, der Matobo-Nationalpark und die Ruinenstadt Great Zimbabwe. Seit 2015 rollt der African Explorer für Lernidee Erlebnisreisen auf dieser faszinierenden Route und bietet stetig wechselnde Landschaftspanoramen, ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken. Längere Strecken fährt Ihr Sonderzug zumeist über Nacht, tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge und Wildsafaris.

1. Tag Auf nach Afrika! Am Abend Abflug von Deutschland in das südliche Afrika.

2. Tag Pretoria Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Anschließend betreten Sie bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela, und tauchen beim Besuch im beeindruckenden Apart-

heid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein. Bei einem stimmungsvollen Begrüßungsabendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihre Reiseleiter kennen. (MA)

3. Tag Willkommen an Bord! Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings,



Kudu



Der Justizpalast in Pretoria

Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer. Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischem Rotwein oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

4. Tag Kleines Königreich Swasiland Von Kaapmuiden aus startet heute Ihr Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über Pigg's Peak, von herrlichem Hügelland umgeben, führt Ihre Fahrt in das trotz zunehmender Urbanisierung

noch immer malerische Ezulwini-Tal. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. Besonders reich ist die Auswahl an Holzschnitzereien und Bastwaren. In Mpaka wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie Ihr Abendessen an Bord, während Ihr Sonderzug in Richtung Maputo weiterfährt. (FA)

5. Tag Am Indischen Ozean – Maputo Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der leb-

haften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Velerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus fangfrischem Fisch und Meeresfrüchten. Am Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

6. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark Am Morgen erreicht Ihr Zug den Krüger-Nationalpark, Südafrikas berühmtestes Wildschutzgebiet. Es erwartet Sie eine einmalige Ganztags-Safari: Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im offenen Safari-Fahrzeug zu einer ausgedehnten Safari durch den Krüger-Park. Mit rund 20.000 km² ist der Park so groß wie das



Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit einem kühlen Drink in der Hand können Sie auf der Lodge-Terrasse sitzen und dabei vielleicht Elefanten, Flusspferde und Krokodile an den Ufern des Crocodile River beobachten. Als stilvoller Abschluss erwartet Sie ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel (*Wunsch-Ausflug*). (FMA)

7. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute Den heutigen Tag starten Sie mit einer Pirschfahrt per Bus. Vom wildreichen Busch geht es anschließend in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrtausende in die Berge geschliffen hat. Am späten Nachmittag heißt Sie Ihr Zugpersonal willkommen zurück an Bord. (FA)

8. Tag Hautnah an den Geparden Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar große Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschließlich der berühmten Big Five hier hergebracht. Anschließend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut

und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Norden fortsetzt. (FMA)

9. Tag Auf Schienen über den Limpopo Über die Soutpansberge und durch das Land der Regenkönigin Modjadji fährt Ihr Zug heute bis Beitbridge. Hier überquert er den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem für Sie an Bord erledigt. Lassen Sie die wechselnden Landschaftszenerien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Probierprobe von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das während des Großen Treks als wertvoller Proviant diente. (FMA)

10. Tag Great Zimbabwe Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergesetzten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Weltkulturerbe benannt. Im Örtchen Bannockburn besteigen Sie wieder Ihren Zug und reisen weiter in Richtung Matabeleland. (FA)

11. Tag Cecil Rhodes' Grab Am Vormittag erwartet Sie ein Rundgang durch Bulawayo, zweitgrößte Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelands. Alternativ können Sie das sehenswerte Naturhistorische Museum oder das Eisenbahnmuseum besuchen. Anschließend geht es in den Matobo-Nationalpark (UNESCO-Welterbe), übersetzt: die Kahlköpfigen.

Das bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

12. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark Nach dem Frühstück an Bord starten Sie von der Bahnstation zur Morgenpirsch. Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawes größtes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Während der Mittagshitze verweilen Sie bei einer bequemen Safari-Lodge und haben Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (*Wunsch-Ausflug*). Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FMA)

13. Tag Der Rauch, der donnert: Die Viktoriafälle Nach einem letzten Frühstück an Bord heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Ein kurzer Spaziergang führt vom Bahnhof zu den berühmten Viktoriafällen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden



Wassermassen des Sambesi-Flusses hinab-rauschen. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. Sie fahren anschließend zu Ihrer stilvollen Safari-Lodge. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Abschiedsabendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (FA)

14. Tag Abschied von Afrika Genießen Sie am Vormittag noch die wunderbare Naturkulisse oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten. Sie können z. B. mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour an der berühmten Victoria Falls-Brücke nahekommen. Wenn Sie kein Verlängerungsprogramm gebucht haben, fahren Sie anschließend zum Flughafen Victoria Falls, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Abschied nehmen. Gegen Mittag fliegen Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland. (F)

15. Tag Ankunft Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

African Explorer: Pretoria – Viktoriafälle

ab 5.520 €

TERMINE

22.07. – 05.08.20 02.09. – 16.09.20

PREISE p. P.

(DZ/Abteil für 2 Gäste)

Reise-Variante mit Flügen Reise-Variante ohne Flüge

Kategorie Elefant 2-Bett-Belegung:	6.620 €	5.520 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa:	220 €
Kategorie Leopard 2-Bett-Belegung:	8.250 €	7.150 €	Aufpreis für Flüge in der Business Class:	ab 2.530 €
Aufpreis Kategorie Elefant: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer:			Ausflugspaket:	280 €
Aufpreis Kategorie Leopard: Abteil zur Alleinbenutzung/Einzelzimmer auf Anfrage.			Zusätzliche Abendfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner	
Rail & Fly innerhalb Deutschlands:		90 €	Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark	
			Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken	

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt/München – Johannesburg und Victoria Falls – Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Pretoria
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutsch sprechende Reiseleitung für je max. 25 Gäste ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade
- Wildbeobachtungsfahrten im Krüger-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab
- Stadtrundgang in Bulawayo oder Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark
- Besuch der Viktoriafälle
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Johannesburg/Victoria Falls
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch, Reiseführer Südliches Afrika

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Mosambik (80 €, vor Abreise), Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Ausflugspaket, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visa für Mosambik und Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Mindestteilnehmerzahl: 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

4-/5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise
in Kapstadt

Natur

Tiere

Geschichte

Abenteuer

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Tagesausflug ans Kap der Guten Hoffnung mit Leuchtturm-Besuch
- Brillenpinguine in der Bucht von Simon's Town
- Botanischer Garten Kirstenbosch mit seinen Proteen- und Erika-Gärten
- Ausflug ins Weinland nach Stellenbosch mit Verkostung auf einem Weingut
- Abendessen im afrikanischen Spezialitätenrestaurant

LEISTUNGEN

- 2/3 Übernachtungen mit Frühstück im Komfort-Hotel in Kapstadt
- Deutsch geführter Tagesausflug an das Kap der Guten Hoffnung inkl. Eintrittsgeldern
- Deutsch geführter Halbtagsausflug in das Weinland inkl. Fahrt mit der Franschhoek Wine Tram
- Abendessen im Spezialitätenrestaurant
- Flug zwischen Kapstadt und Johannesburg sowie Walbeobachtung in Hermanus (nur bei Vor-/Verlängerungsreise Pretoria und Viktoriafälle)

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	2/3 • The Commodore	●●●●



Blick von Ihrer Hotelterrasse

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

Brillenpinguine am Boulders Beach



KAPSTADT - DAS SCHÖNSTE ENDE DER WELT

Nur wenige Städte dieser Welt haben eine so unverwechselbare Kulisse wie Kapstadt, das sich zu Füßen des majestätischen Tafelbergs ausbreitet. Umgeben von zwei Weltmeeren und mit angenehm mediterranem Klima begeistert die südafrikanische Mother City jeden Besucher. Hier logieren Sie im an der Waterfront gelegenen Komfort-Hotel und genießen mit Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung am berühmten Kap der Guten Hoffnung herrliche Ausblicke, verkosten im Weinland edle Tropfen und stehen bei gutem Wetter auf einem der 7 Naturwunder der Erde – dem über 1.000 m hohen Tafelberg-Plateau.

1. Tag Anreise Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag Kapstadt Ankunft in Kapstadt und Transfer zu Ihrem Komfort-Hotel an der Waterfront. Am Nachmittag orientierender Spaziergang mit Ihrer Reiseleitung und danach Freizeit. Genießen Sie bei gutem Wetter die einmalige Aussicht vom Tafelberg (Seilbahngebühr ca. 20 € p. P., vor Ort zu zahlen). (F)

3. Tag Zum Kap der Guten Hoffnung Fahrt auf dem bekannten Chapmans Peak Drive, einer der schönsten Küstenstraßen Südafrikas, zum 70 km entfernten Kap. Besuch des Leuchtturms. Im umgebenden Nationalpark können oft Buntböcke und andere Antilopen sowie Paviane gesichtet werden. Rückfahrt mit Besuch von Simon's Town und einer Kolonie von Brillenpinguinen. Anschließend besuchen Sie den Botani-

schon Garten Kirstenbosch, der sich mit seinen einmaligen Proteen- und Erika-Gärten an den Osthängen des Tafelberg-Massivs erstreckt. Am Abend genießen Sie ein Dinner im afrikanischen Spezialitätenrestaurant. (FA)

4. Tag Im Herzen des Weinlandes Fahrt in die Bergwelt des südafrikanischen Weinlandes. Hier besteigen Sie die Franschhoek Wine Tram, die Sie zu den schönsten Weingütern der Region bringt – Verkostungen der hier gekelterten Weine inklusive. (F)

5. Tag Beginn Ihrer Sonderzugreise mit dem African Explorer (F)

Diese Vorreise/Verlängerung unterscheidet sich je nach Hauptreise-Termin von der hier dargestellten Variante ein wenig im Ablauf. Wir senden Ihnen gern den Reiseverlauf für Ihren Wunsch-Termin zu.

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

Als Vorreise zu Juwel der Wüste, S. 4	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer	Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste, S. 7	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
16.10. – 19.10.20	610 €	360 €	14.11. – 17.11.20	610 €	360 €
06.11. – 09.11.20	610 €	360 €	05.12. – 08.12.20	610 €	360 €
12.01. – 15.01.21	610 €	360 €	12.02. – 15.02.21	610 €	360 €
12.02. – 15.02.21	610 €	360 €	13.03. – 16.03.21	610 €	360 €
Als Vorreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 14	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer	Als Verlängerungsreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 10	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
19.07. – 23.07.20 *	940 €	330 €	18.08. – 22.08.20 *	940 €	330 €
30.08. – 03.09.20 *	940 €	330 €	30.08. – 03.09.20 *	940 €	330 €

* 5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise inkl. Flug zwischen Kapstadt und Johannesburg und Walbeobachtung in Hermanus (bei Buchung der Langstreckenflüge für die Hauptreise in Eigenregie: Aufpreis von 160 € p. P. für den Inlandsflug)

Nicht enthalten: Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)



SAFARI PUR: CHOBE-NATIONALPARK UND OKAVANGO-DELTA

Die perfekte Kombination: Chobe-Nationalpark und eines der größten Naturwunder Afrikas. Inmitten der Kalahari-Halbwüste in Botswana existiert eine Wasserlandschaft aus verschlungenen Kanälen, Papyrussümpfen, Lagunen und Inseln – das Okavango-Delta, 2014 zum 1.000. Weltnaturerbe der UNESCO ernannt. Das Delta ist Lebensraum für unzählige Tiere und eines der außergewöhnlichsten und exklusivsten Safari-Ziele Afrikas.

1. Tag Anreise Nach der Besichtigung der beeindruckenden Viktoriafälle (nur bei Variante Juwel der Wüste) Transfer zu Ihrer am Chobe-Fluss gelegenen Safari-Lodge. Am Nachmittag erste Bootsfahrt mit lokalem Bootsführer an den Ufern des Chobe-Flusses, wo sich oft zahlreiche Elefanten, Flusspferde und Büffel zum Sonnenuntergang einfinden. Anschließend Abendessen in der Lodge. (FA)

2. Tag Chobe-Nationalpark Zum Sonnenaufgang starten Sie mit einem lokalen Ranger zu einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen Jeep. Am Nachmittag, wenn die Tiere nach den Mittagsstunden durch den Busch zum Wasser ziehen, unternehmen Sie eine weitere Safari per Boot. (FMA)

3. Tag Flug in das Okavango-Delta Flug im Charter-Kleinflugzeug zu Ihrer Safari-Lodge im Okavango-Delta. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in komfortablen Zeltchalets. Bereits die Fahrt zum Camp hält

mit etwas Glück erste Begegnungen mit Wildtieren für Sie bereit. Am Nachmittag erwartet Sie eine Wildbeobachtungsfahrt. (FMA)

4. Tag Auf Safari Zum Sonnenaufgang und am Nachmittag erwarten Sie Wildbeobachtungsfahrten per Jeep, auf Wunsch auch zu Fuß. (FMA)

5. Tag Abschied von Afrika Nach einer letzten Morgen-Safari heißt es heute Abschied nehmen. Kurzer Flug im Charter-Kleinflugzeug nach Maun, anschließend Linienflug nach Johannesburg und Weiterflug nach Deutschland. (F)

6. Tag Ankunft in Deutschland

Diese Vorreise/Verlängerung unterscheidet sich je nach Hauptreise-Termin von der hier dargestellten Variante ein wenig im Ablauf. Wir senden Ihnen gern den Reiseverlauf für Ihren Wunsch-Termin zu.

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste, S. 4			Als Vorreise zu Juwel der Wüste, S. 7		
	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer		Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
01.11. – 06.11.20	3.270 €	910 €	27.10. – 01.11.20	3.270 €	910 €
22.11. – 27.11.20	3.270 €	910 €	17.11. – 22.11.20	3.270 €	910 €
28.01. – 02.02.21	3.060 €	910 €	25.01. – 30.01.21	3.060 €	910 €
28.02. – 05.03.21	3.060 €	910 €	28.02. – 05.03.21	3.060 €	910 €

Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 14			Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 10		
	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer		Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
04.08. – 09.08.20	3.380 €	910 €	01.08. – 06.08.20	3.380 €	910 €
15.09. – 20.09.20	3.380 €	910 €	13.08. – 18.08.20	3.380 €	910 €

Nicht enthalten: Visum Simbabwe (30 US-\$, vor Ort)

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

6-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark und ins Okavango-Delta



Natur Tiere
UNESCO Abenteuer

EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Afrikas Elefantenparadies Nr. 1: Der Chobe-Nationalpark
- Übernachtungen in exklusiven kleinen Busch-Lodges ohne Verzicht auf Komfort
- UNESCO-Weltnaturerbe Okavango-Delta: Größtes Binnen-Delta der Welt mit einzigartigem Tierreichtum
- Im Mokoro, dem traditionellen Einbaum-Kanu, unterwegs auf den Flussarmen des Okavango-Deltas

LEISTUNGEN

- Flüge Johannesburg – Victoria Falls und Maun – Johannesburg in der Economy Class (inkl. Transfers)
- Charter-Flüge im Kleinflugzeug Kasane – Okavango-Delta und Okavango-Delta – Maun
- 2 Übernachtungen in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark
- 2 Übernachtungen im luxuriösen Safari-Camp im Okavango-Delta im Zeltchalet mit privater Dusche und WC
- Wildbeobachtungsfahrten mit Englisch sprechenden Rangern im offenen Jeep, per Boot/Mokoro und ggf. auch zu Fuß laut Reiseverlauf
- Eintritt zu den Viktoriafällen (nur bei Variante Juwel der Wüste)
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf, im Okavango-Delta inkl. Getränke

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kasane	2 • Chobe Safari Lodge	●●●●
Okavango-Delta	2 • Pom Pom Camp	●●●●

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

6-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise per Hausboot auf dem Sambesi-Fluss

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 10	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
01.08. – 06.08.20	1.570 €	600 €
13.08. – 18.08.20	1.570 €	600 €

Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 14	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
04.08. – 09.08.20	1.570 €	600 €
15.09. – 20.09.20	1.570 €	600 €

LEISTUNGEN

- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge in Victoria Falls mit Abendessen
- 3 Übernachtungen an Bord eines Hausbootes (Englisch sprechendes Bordpersonal) in einer Außenkabine mit privater Dusche und WC, Vollpension, Transfer ab/bis Victoria Falls
- Ausflüge und Wildbeobachtungsaktivitäten mit Englisch sprechenden Rangern

Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste (vgl. 7.1 unserer AGB)

Nicht enthalten: Trinkgelder, Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort)

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit den Reisen zwischen Indischem Ozean und Viktoriafällen auf den Seiten 10 und 14.

Ausflug mit einem Beiboot



HAUSBOOT-SAFARI AUF DEM SAMBESI

Eine Safari der besonderen Art! Auf einem komfortablen Hausboot befahren Sie das westliche Ende des selten bereisten Kariba-Sees. Kudus grasen an den Ufern, während Sie auf dem Sonnendeck entspannen. Das Gurren der Flusspferde begleitet den Sundowner-Cocktail, der Ihnen am Lagerfeuer auf einer Sandbank gereicht wird. Sie passieren steile, bewaldete Felsen und schmale Buchten und erleben bei Safaris in kleinen Beibooten oder zu Fuß eine überaus artenreiche Tierwelt. Ihre schwimmende Lodge bietet Platz in Kabinen mit jeweils privater Dusche und WC, einen gemütlichen Restaurantbereich, Bar und Sonnendeck.

Safari per Boot im Chobe-Nationalpark



4-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark und den Viktoriafällen (nur bei Variante Juwel der Wüste)

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

Als Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste, S. 4	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
01.11. – 04.11.20	1.390 €	230 €
22.11. – 25.11.20	1.390 €	230 €
28.01. – 31.01.21	1.390 €	230 €
28.02. – 03.03.21	1.390 €	230 €

Als Vorreise zu Juwel der Wüste, S. 7	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
29.10. – 01.11.20	1.390 €	230 €
19.11. – 22.11.20	1.390 €	230 €
27.01. – 30.01.21	1.390 €	230 €
28.02. – 03.03.21	1.390 €	230 €

Als Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, S. 10	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
03.08. – 06.08.20	940 €	230 €
15.08. – 18.08.20	940 €	230 €

Als Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, S. 14	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
04.08. – 07.08.20	940 €	230 €
15.09. – 18.09.20	940 €	230 €

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer AGB)

Nicht enthalten: Visum Simbabwe (30 US-\$, vor Ort)

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

AUF ELEFANTENPIRSCH: CHOBE-NATIONALPARK

Unweit der Viktoriafälle liegt eines der großen Tierparadiese Afrikas: Der Chobe-Nationalpark im Nordosten Botswanas. Er weist die höchste Konzentration an Elefanten in ganz Afrika auf – eine Begegnung mit den mächtigen Dickhäutern ist demnach nahezu garantiert. Offizielle Zählungen ergaben, dass in der Region rund 120.000 Elefanten beheimatet sind. Hier logieren Sie in einer stilvollen Safari-Lodge direkt am Ufer des Chobe-Flusses und erkunden die Tierwelt bei spannenden Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug und per Boot. Neben der Begegnung mit Elefanten, Löwen, Büffeln, Flusspferden und Krokodilen faszinieren auch die Vogelwelt mit ihrem Reichtum an Farben und Lauten sowie der Besuch der beeindruckenden Viktoriafälle (nur bei Variante Juwel der Wüste).



ENTSPANNTE TAGE AM INDISCHEN OZEAN: WILLKOMMEN IM BAHIA MAR BOUTIQUE HOTEL

Palmengesäumte kilometerlange Strände, die warmen Wellen des Indischen Ozeans und ganzjährig angenehme Badetemperaturen – die Küste Mosambiks ermöglicht den perfekten Strandaufenthalt abseits der großen Besucherströme. Hier fällt es leicht, das Nichtstun einfach zu genießen. Im Städtchen Vilanculos, mit Panoramablick über den Ozean und die Bazaruto-Inseln, liegt das Bahia Mar Boutique Hotel. Mit nur 12 Zimmern und Suiten, alle zum Strand hin ausgerichtet, und einem großen Infinity-Pool ist es ideal für Ruhe und Erholung Suchende. Wer aktiv sein möchte, kann unter zahlreichen Aktivitäten wählen, darunter Tauch- und Schnorcheltouren, Bootsausflüge zu den Bazaruto-Inseln, Angel- und Reitausflüge. Oder möchten Sie sich lieber im Wellness-Bereich verwöhnen lassen? Von August bis Oktober können Sie außerdem Buckelwale sichten.

Ihre Safari im Krüger-Nationalpark



SAFARI IM KRÜGER-NATIONALPARK UND ENTSPANNUNG AM INDISCHEN OZEAN

Kombinieren Sie Ihren Strandaufenthalt am Indischen Ozean mit dem Besuch in einem der berühmtesten Nationalparks der Welt, dem Krüger-Nationalpark. Unmittelbar am Malelane-Tor gelegen, ist Ihre Lodge der perfekte Ausgangspunkt, um die Wildnis und die einzigartige afrikanische Tierwelt zu erleben. Am Abend genießen Sie von der Terrasse der Lodge bei einem erfrischenden Getränk den Blick auf den Crocodile-Fluss, der von Krokodilen und Flusspferden bewohnt wird. Die 74 Zimmer Ihrer Lodge haben Balkon, TV, Klimaanlage und ein En-suite-Badezimmer. Nach aufregenden Pirschfahrten bringt Sie ein kurzer Flug nach Vilanculos an den Indischen Ozean, wo Sie das Nichtstun genießen oder aus dem Angebot an Aktivitäten wählen können.

5-tägiger Reisebaustein: Relaxen am Indischen Ozean in Mosambik

SAISONZEIT UND PREISE p. P. (DZ)

	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
01.04.20 – 31.03.21	ab 1.470 €	250 €

LEISTUNGEN

- Flüge zwischen Johannesburg, Kapstadt, Windhoek oder Victoria Falls und Vilanculos in der Economy Class
- 4 Übernachtungen in einem Sea View-Zimmer im Bahia Mar Boutique Hotel mit Halbpension
- Flughafentransfers in Vilanculos

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer AGB)

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Mosambik (80 €), Wassersportaktivitäten, Bootsausflüge zu den Bazaruto-Inseln, Reiten, Spa-Anwendungen, Abflugsteuern, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Mosambik erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

5-tägiger Reisebaustein: Safari im Krüger-Nationalpark und Entspannung pur

SAISONZEIT UND PREISE p. P. (DZ)

	Reisepreis	Aufpreis Einzelzimmer
01.04.20 – 31.03.21	ab 1.580 €	480 €

LEISTUNGEN

- Flüge zwischen Johannesburg, Kapstadt, Windhoek oder Victoria Falls und Kruger Mpumalanga sowie Vilanculos in der Economy Class
- 2 Übernachtungen in der Pestana Kruger Lodge mit Halbpension, 2 Pirschfahrten täglich, begleitet von Englisch sprechenden Rangern, Nationalpark-Gebühren
- 2 Übernachtungen im Sea View-Zimmer im Bahia Mar Boutique-Hotel mit Halbpension
- Flughafentransfers

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer AGB)

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Mosambik (80 €), Zusätzliche Pirschfahrten, Wassersportaktivitäten, Bootsausflüge zu den Bazaruto-Inseln, Reiten, Spa-Anwendungen, Abflugsteuern, Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Mosambik erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.



Ihr Sonderzug African Explorer

Ihr rollendes Hotel, der Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

dies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.

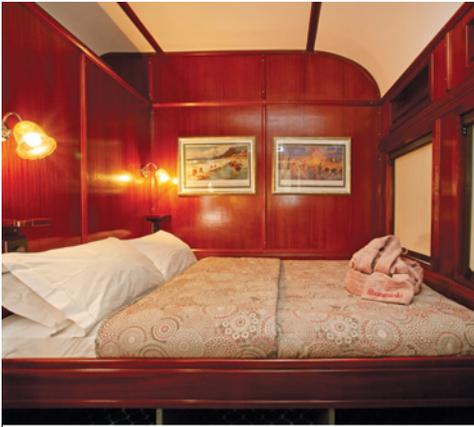
Der Clou: die rollende Veranda des Zuges, die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Para-



Ihr hilfsbereites Personal

Restaurantwagen

Kategorie Elefant mit Doppelbett



Kategorie Leopard mit Einzelbetten



Kategorie Leopard mit Einzelbetten



Badezimmer der Kategorie Elefant



Badezimmer der Kategorie Leopard

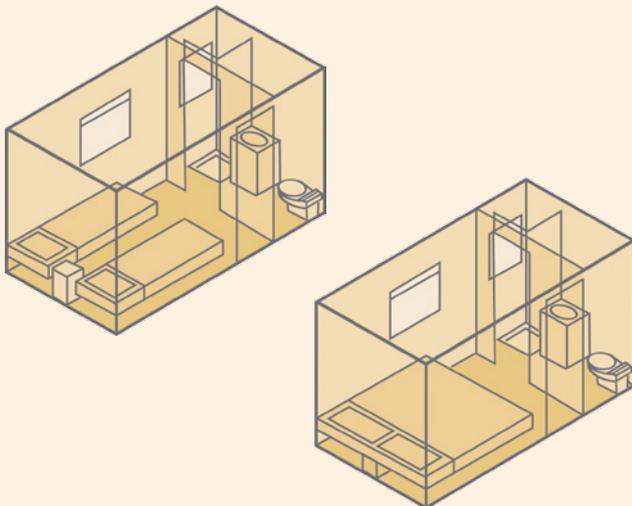


Kategorie Leopard mit Doppelbett

Kategorie Elefant

Die ca. 7 m² großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügel. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Wagen mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.

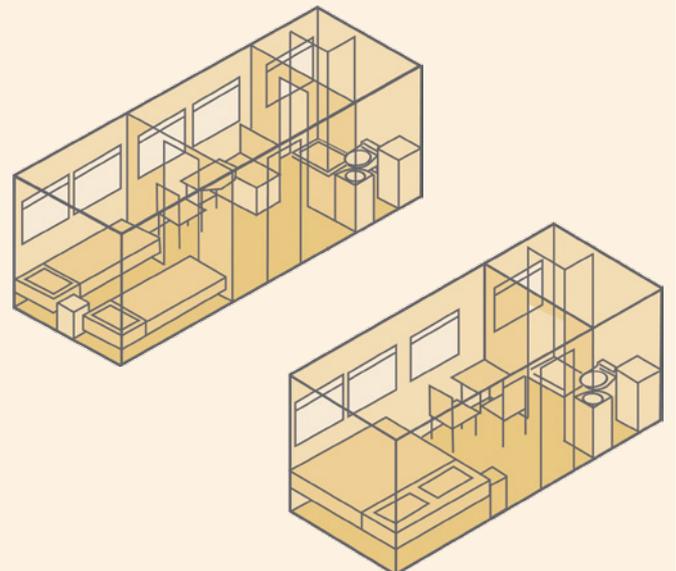
Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m² groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzcke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Wagen mit jeweils 3 Abteil-Suiten der Kategorie Leopard.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Die Kabinenskizzen dienen zur Orientierung; Einrichtung kann abweichen.

ERLEBEN SIE MEHR!

In diesen Katalogen und Sonderbroschüren finden Sie Ihre nächste Reise:



Die Welt per Zug entdecken!

Transsib/Zarengold · Seidenstraße
Orient · Asien · Afrika · Europa
Nord-/Südamerika · Ozeanien



Die Welt per Schiff entdecken!

Südostasien · Nord- und Südamerika
Arktis und Antarktis · Europa
Afrika · Ozeanien · Russland



Lebensträume für Entdecker!

Entdecker-Reisen für höchstens
12 Gäste. Jede Reise auch
ab 2 Teilnehmern!

Bestellen Sie auch unsere Sonderbroschüren:

Zugreisen

- Sonderzugreise Zarengold: Auf der Transsibirischen Eisenbahn durch Russland, die Mongolei und China
- Sagenhafte Seidenstraße: Sonderzugreise Registan durch Zentralasien
- Exklusiv-Charter: Mit Rovos Rail von Kapstadt nach Dar Es Salaam
- First Class Zug-Erlebnisreisen durch Kanada und die USA
- Spaniens königliche Züge: Al Andalus und El Transcantábrico
- Exklusiv-Charter: Mit dem Deccan Odyssey zu den Höhepunkten Nordindiens

Schiffsreisen

- Flusskreuzfahrten in Südostasien und Indien
- Entdecker-Kreuzfahrten auf dem Amazonas
- Schiffsreisen auf Europas unentdeckten Wasserwegen
- Hausboot-Safari auf dem Sambesi
- Komfort-Flusskreuzfahrten mit der Volga Dream in Russland
- Spitzbergen: Exklusiv-Charter im Reich der Eisbären

Unsere Empfehlungen

- Flug-Safaris im südlichen Afrika
- LI Reisen – Günstig in den Neuen Osten
- Belvelo – E-Bike-Reisen für Entdecker
- Lebensträume: Die Südsee und Down Under

Bildnachweis: Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen; Bahia Mar, Christopher Schmid, Dennis Schmelz, Dookphoto, Eva Bazalka, Fotolia.com (artush, biker3, edan, gudkovandrey, majonit, michaeljung, swishippo), Jose Ramalho, Julia Nieratschker, Jürgen Gutowski, Michael Schmucker, Michi Lehr, Rovos Rail Tours, Shongololo, stock.adobe.com (danieladeutzer, Daniele Romagnoli, Darrenp, hpbphotos, huntington, JohanSwanepoel, PACO COMO, Paula, Radek, simoneemanphoto, yurybirukov); Veröffentlichung dieses Kataloges: Juni 2019

Bestellungen, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro

oder unter www.lernidee.de



Auf Recycling-Papier gedruckt.
Zertifiziert mit dem Blauen Engel.